

**Pressemitteilung: Rekord-Schutzquote zeigt: Asylsuchende sind in hohem Maße schutzbedürftig**

„Die Schutzquote bei inhaltlichen Asylentscheidungen des BAMF war mit 72,3 Prozent im Jahr 2022 so hoch wie noch nie. Hinzu kommen viele Anerkennungen durch die Verwaltungsgerichte, denn 37 Prozent der 2022 gerichtlich überprüften Asylbescheide des BAMF erwiesen sich als rechtswidrig. Das zeigt: Es braucht keine grundrechtswidrigen Debatten über die Begrenzung der Fluchtmigration, sondern solidarische Hilfe für schutzbedürftige Menschen in Not und eine substantielle Unterstützung der aufnehmenden Kommunen“, erklärt die fluchtpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. Clara Bünger zur Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage zu ergänzenden Informationen zur Asylstatistik für das Jahr 2022 (Bundestagsdrucksache 20/5709). Bünger weiter:

„Die hohe Schutzquote widerlegt verbreitete und politisch genährte Vorurteile, wonach viele Asylsuchende nur aus ‚wirtschaftlichen‘ Gründen kämen. Dabei zeigt schon der erste Blick auf die Hauptherkunftsländer von Asylsuchenden, dass Krieg, Verfolgung und Vertreibung immer mehr Menschen zur Flucht zwingen. Die Antwort darauf darf nicht Abschottung lauten, humanitär und menschenrechtlich sind wir zur solidarischen Aufnahme verpflichtet.“

Der hohe Anteil rechtswidriger oder unbegründeter Ablehnungsbescheide des BAMF muss endlich zu Konsequenzen führen. Mehr als 38.000 Schutzsuchende, die vom BAMF zunächst abgelehnt worden waren, erhielten 2022 doch noch einen Schutzstatus, infolge von Gerichtsentscheidungen oder indem das BAMF seine Entscheidung korrigierte. Diese Menschen wären in Not und Verfolgung abgeschoben worden, wenn sie sich rechtlich nicht zur Wehr gesetzt hätten. Mehr als 16 Mio. Euro musste die öffentliche Hand 2022 für verloren gegangene Asylprozesse unnötigerweise ausgeben. BAMF-Präsident Sommer wurde als erwiesener Hardliner von Horst Seehofer in sein Amt berufen. Ein Paradigmenwechsel in der Asylpolitik mit ihm an der Spitze des BAMF ist offenbar nicht zu schaffen.“